

# Rostocker Fahrradforum

Geschäftsführung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Amt für Mobilität  
FB Mobilität  
steffen.nozon@rostock.de

Rostock, 11.5.2022

## **Protokoll des Fahrradforums vom 28. April 2022 (Status: nicht genehmigtes Protokoll)**

Zeit: 17:00 – 18:15 Uhr

Ort: Online

Teilnehmende: siehe Liste

### **1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

- Hr. Flachsmeyer begrüßt die Teilnehmenden
- von 17 stimmberechtigten Mitgliedern sind 9 anwesend (also beschlussfähig)
- die TO wird bestätigt
- Hr. Flachsmeyer bedauert, dass das Thema Investitionsplan 2022/23 (Schwerpunkt: Radverkehr) noch nicht erörtert wird, er bittet um **ausführliche Vorstellung der Teilhaushalte 66 und 68 auf dem FF am 16.06.2022**

### **2. Protokollkontrolle**

- Hr. Nath nimmt die Prot.kontrolle vor
- offene Prüfungen werden in die Anlage unter offene Prot.punkte aufgenommen
- zusätzliche Aufstellflächen am Knoten Dierkower Allee/Hinrichsdorfer Str. werden im Rahmen der Bauausführung und Umgestaltung erledigt (siehe Protokoll)
- Die Sanierung des Geh- und Radweges an der Kunsthalle Hamburger Straße ist zzt. nicht in Planung bzgl. einer Umgestaltung und nicht Bestandteil des Investitions-HH 2022/2023 ff. (siehe Protokoll)
- Bei der Sanierung Güstrower Str. handelte sich um eine Erhaltungsmaßnahme der Fahrbahnen, nicht der Geh-/Radwege (siehe Protokoll)
- Erneuerung von Beleuchtungsanlagen konzentriert sich auf wichtige Schwerpunkte (siehe Protokoll)

### **3. Genehmigung Protokoll**

- das Protokoll der Sitzung vom 3.3.22 wird genehmigt

### **4. Kurzbericht der Stadtverwaltung**

- Hr. Nath stellt die Neuigkeiten vor (Präs. in AnL.)
- Hr. Flachsmeyer lobt die Verbesserung der Radinfrastruktur in der Erich-Schlesinger-Str. und August-Bebel-Str.

### **5. Planung für die Umgestaltung Ulmenstraße (3. BA) (M. Schüffler + IPlan, Herr Neumann)**

- Hr. Schüffler und Hr. Neumann stellen die Planung vor (Präs. in AnL.)
- 1. + 2. BA wurden bereits realisiert
- Aufgrund des hohen Parkdrucks in der KTV und des daraus resultierenden Parkens auf den Mittelinseln wurden diese nachträglich abgepollert
- dicht auffahrende Kfz sowie schneidende Fahrmanöver vor und nach Mittelinseln führen zu Konflikten zwischen Kfz- und Radverkehr
- Aufgrund der Kritik erfolgt eine Überplanung des 3. BA
- Hr. Skerra + Hr. Flachsmeyer sehen große Gefahrenpotenzial für Radfahrer an den Querungsinseln (s.o.) und bitten um Prüfung alternative Querungen mittels Fußgängerüberwegen (VZ 350)
- Hr. Mahnke: Es gibt kaum Bereiche die in Rostock dichter besiedelt sind, Fußgänger und Radfahrerinnen brauchen doch absoluten Vorrang. Es spielt doch gar keine Rolle, wie schnell Autofahrerinnen hier vorwärtskommen. Es kommt doch darauf an, wie gut, sicher und einfach gequert werden kann.
- Hr. Skerra: Sind für Lieferanten Ladezonen vorgesehen?: Ja, vor der Post und vor dem Supermarkt

- Hr. Skerra+ Hr. Wiencke + Fr. Haß u.a. kritisieren den Tempowechsel im 3. BA von T30 auf T50 – Hr. Schüffler: Eine Markierung von Radverkehrsanlagen im T30 Bereich ist gem. Regelwerken nicht zulässig; Hr. Flachsmeyer bitte um Nachfrage bzgl. eines generellen T30 in Rostock beim OB
- Hr. Skerra: Können Radstreifen nicht rechts von den Parkplätzen verortet werden? H. Schüffler: Die Unfallforschung zeigt, dass ein zu weites Abrücken des Radverkehrs vom Kfz-Verkehr zu mehr Abbiegeunfällen führt und Dooring-Unfälle auf der Beifahrerseite ebenfalls auftreten
- Hr. Flachsmeyer: Ulmenstraße soll auch Fahrradstraße werden? Hr. Nath: Die Fahrradstraße steht z. Zt. noch zur internen Diskussion, zu klärende Punkte u.a. Zusammenspiel Campusroute und Radverkehr und Überschneidung aktuelle Planung

## 6. Bürgeranregungen

- Hr. Borbe lobt die Markierung von Schutzstreifen auf der Gutenbergstraße, kritisiert und hinterfragt jedoch die Überholabstände der PKW; Hr. Schüffler: Auch bei markierten Schutzstreifen ist ein Überholabstand von 1,50 m einzuhalten
- Fr. Haß bittet um **Vorstellung der Radstation am Hauptbahnhof im FF** und erfragt den Sachstand bzgl. der Fahrradstaffel der Polizei; **Anfrage wird an Polizei weitergeleitet**
- Hr. Brockmann kritisiert das stoppen der Critical Mass durch die Polizei und bittet um Abstimmung mit der Polizei um zukünftige Missverständnisse zu vermeiden; **Anfrage wird an Polizei weitergeleitet**
- Hr. Zander:
  - Wurden Polizeikontrollen in der Langen Straße bzgl. Überholabständen durchgeführt? **Anfrage wird an Polizei weitergeleitet**
  - Am Vögenteich führt die Neubebauung zu Einschränkungen der Sichtverhältnisse – Hr. Schüffler: Es ist eine Prüfung des Knotenpunktes vorgesehen, über den Sachstand wird zu gegebener Zeit informiert
  - Gibt es Varianten / Planungen für den Kurvenbereich zwischen Ernst-Barlach-Str. und Mühlendamm? **Prüfung durch Amt für Mobilität, Tiefbauamt**
  - Baustellenabspernung ohne Anpassung Radverkehrsführung auf Südring i.H. Stadthalle: **Prüfung durch Amt für Mobilität, Verkehrsbehörde**; Hinweis: in ähnlichen Fällen Bitte um Meldung an [baustellen@rostock.de](mailto:baustellen@rostock.de)
  - Hinweis zu Verwerfungen auf Radweg Südring sowie Nobelstraße: **Prüfung durch Tiefbauamt**, Nach Möglichkeit die Standorte melden bei <https://www.klarschiff-hro.de/>
- Hr. Skerra:
  - lobt die Verlängerung der Fahrradstraße Groß Kleiner Weg bis nach Warnemünde, erfragt jedoch, ob eine Wiederholung der Verkehrszeichen nach den Ortseingangs- bzw. Ortsausgangsschilder notwendig wird; **Prüfung durch Amt für Mobilität, Verkehrsbehörde**
  - Die Radverkehrsführung am neuen Knotenpunkt Groß Kleiner Weg / Doberaner Landstraße erscheint unklar; Hr. Schüffler präsentiert Markierungs- und Beschilderungsplan und stellt fest, dass es 2 Möglichkeiten gibt: a) über den Gehweg (Radfahrer frei) und die LSA oder b) gerade (parallel zur FLSA) über den abgeflachten Bord

gez. Prot.: Marius Nath

bestätigt:

gez. Uwe Flachsmeyer  
Vorsitzender

**ANLAGEN:** Teilnehmendenliste, Präsentationen, offene Prot.punkte, genehm. Protokoll der Sitzung vom 3.3.2022

### Themenvorschläge für die nächsten FF:

- Machbarkeitsstudie Brücke über die Oberwarnow
- Invest- und Sanierungsmaßnahmen 2022 /2023 (Investitionshaushalt)
- Kurzfristmaßnahmen Fahrradstadt Rostock
- Mobilitätskonzepte im Rahmen der Ablöseverträge nach Stellplatzsatzung
- Kreisverkehre

## offene Prot.punkte

FF vom	Offene Prot.punkte/Prüfaufträge	Sachstand
11.12.19	<u>Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg / Am Strande (Holzhalbinsel)</u> - Herr Zander und Herr Sójka (siehe Abb. unten) schlagen eine verbesserte Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg (Ausfahrt von der Holzhalbinsel) vor - es fehlt eine Radführung von der Holzhalbinsel in Ri. Süden, auch die Aufstellfläche an der Ampelanlage der L 22 ist zu eng - es müssen Grundstücke erworben werden (die PGR ist nicht Flächeneigentümer / nur Betreiber des Parkhauses)	Derzeit keine Planerkapazitäten im Amt für Mobilität, nicht kurzfristig umsetzbar
12.11.19	Hinweis Herr Zander: <u>FG-Ampel / Engstelle am Mühlendamm:</u> dadurch Konflikte zw. Fußgehern und Radfahrenden; Antwort des Tiefbauamtes und der Verkehrsbehörde nicht zufriedenstellend	Weitere Prüfung im Zusammenhang mit mögl. Planung für geschützten Radfahrstreifen
25.11.20	<u>Radwege entlang der Stadtautobahn und der B103 in Ri. Sievershagen</u> - Herr Axmann und Herr Ehlers erachten eine weiße Markierung für dringend erforderlich; Antwort Amt für Mobilität, FB Verkehrsbehörde (26.1.2020): <i>Eine Markierung (VZ 295 – Fahrstreifenbegrenzung, Begrenzung von Fahrbahnen und Sonderwegen) in Nebenanlagen ist nicht möglich, sondern nur auf Fahrbahnen bezogen (Abstimmung mit Tiefbauamt ist erfolgt)</i> - Herr Flachsmeyer: Antwort nicht zufrieden stellend	
25.11.20	<u>Riekdahler Weg, Einbahnstr. zw. Alte Dorfstr. und Röversh. Chaussee</u> für Radfahrende in Gegenrichtung freigeben; _Prüfung durch Amt für Mobilität /Antwort FB Verkehrsanlagenplanung (9.3.): der Hinweis führte zu umfangreichen Prüf- und Planungsprozessen die andauern (bis zur Konsequenz einer neuen geeigneten Querungsstelle an der L 22),	laufender Prüf- und Planungsprozess
27.1.22	Hr. Wiencke: Hamburger Str., <u>Schneeräumung</u> , auch stadteinwärts wurde sehr schmal gereinigt, Fr. Lemke: Auch auf der Rennbahnallee wurde der Schnee auf den Radfahrstreifen geschoben, der dort fein zur Eisdecke gefroren ist, auch Parkstraße	<b>Prüfung durch Amt für Umwelt- und Klimaschutz</b>